

Infotag beim Polizeihunde-Sportverein Peine

Veranstaltung am 17. Februar für Hundebesitzer / Wissenswertes zur neuen Gesetzesauflage, die im Juli in Kraft tritt



Silke Dannenberg vom PHSV Peine klärt Hunde-Neulinge auf. A

Vieles hat sich geändert: Deshalb bietet der Hundesportverein PHSV Peine am Sonntag, 17. Februar, auf seinem Gelände hinter dem Goltzplatz einen Infotag für Hundebesitzer an.

PEINE. Aufgrund der Neuerungen in dem Niedersächsischen Gesetz über das Halten von Hunden möchte der Verein ab 10 Uhr hauptsächlich auf das „Abc der Hundeerziehung“ eingehen.

„Das beinhaltet alle Grundkenntnisse, die ein Hundehalter besitzen muss, um seinen Hund mit viel Spaß, aber auch mit der notwendigen Konsequenz zu erziehen“, erklärt Silke Dannenberg, 1.

Vorsitzende des PHSV Peine.

Im Sommer 2011 wurde das neue Gesetz verabschiedet, im Juli 2013 tritt es nun in Kraft. „Alle neuen Hundebesitzer, die sich nun einen Hund anschaffen möchten oder dies erst in den vergangenen zwei Jahren getan haben, sind nun verpflichtet, eine Sachkundeprüfung abzulegen“, erklärt Dannenberg die Neuerung. „Darüber informieren wir.“

Zudem wird es um die Fragen gehen: Wie lernt mein Hund? Ab wann lernt mein Hund? Was muss ich tun, damit mein Hund lernfähig bleibt? Welche Möglichkeiten und Hilfsmittel gibt es, damit Hund und Herrchen/Frauchen viel Spaß am Lernen haben und behalten? Referent ist Andreas Schöner, Ausbildungswart des PHSV Peine. ju

► Teilnahme kostet 10 Euro. Veranstaltungsort: PHSV-Gelände hinter dem Goltzplatz, Spiegelbergstraße 2. Infos: www.phsv-peine.de.



Spaß mit dem Vierbeiner: Neue Hundebesitzer müssen eine Sachkundeprüfung ablegen. dpa

Kreisentscheid: Vorlesewettbewerb der Schüler

Sieger für Bezirksentscheid gesucht: Peines beste Vorleser messen sich am 20. Februar in Stadtbücherei

PEINE. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die nächste Runde: Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen haben sich auch in diesem Schuljahr am größten bundesweiten Lesewettbewerb beteiligt, in mehr als 7200 Schulen wurden im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt – auch in Peine.

Jetzt gehen die Schulsieger in den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise an den Start. Der Regionalscheid für die Region Peine findet am Mittwoch, 20. Februar, um 14.30 Uhr, in der Stadtbücherei Peine statt.

Die Veranstaltung wird organisiert von der Buchhandlung Gillmeister und der Stadtbücherei. „Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten“, sagt Julia Wehrendt, Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung bei Gillmeister.



„Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, sind dem Verband zentrale Anliegen.“ Mehr als 600 000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich am Wettbewerb. Die

Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2013.

„Die erfolgreiche Leseförderungsaktion soll Kinder ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen“, erklärt Wehrendt.

„Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren, Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln und zum gegenseitigen Zuhören sensibilisieren.“ ju

Jörg Klein gewinnt Schweinepreisschießen

Gelungene Veranstaltung der VSG Dungenbeck

DUNGELBECK. Mit 72 Teilnehmern fand in Dungenbeck das Schweinepreisschießen der Vereinigten Schützengesellschaft statt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr, in die Wertung kamen die beiden besten Teiler.

In der ersten Woche legte Harald Kappenberg vom SC Oberg ein Gesamtergebnis von 10,6 vor, das erst am letzten Schießtag unterboten wurde. Am Ende kam Jörg Klein, VSG Dungenbeck, mit einem Gesamtergebnis von 8,2 auf Platz eins. Er gewann ein halbes Schwein. Harald Kappenberg, SC Oberg, wur-

de mit einem Gesamtergebnis von 10,6 auf Platz zwei. Sein Preis: ein Hinterschinken mit Kotelett. Heike Niemann, VSG Dungenbeck, belegte mit einem Gesamtergebnis von 14,0 den dritten Rang und gewann einen Hinterschinken.

Auch wurden für die besten Einzelteiler Pokale vergeben: Mit einem 3,1 Teiler, Cornelia Gefäller (VSG Dungenbeck) für die Damen. Mit einem 6,0 Teiler, Marius Niemann (VSG Dungenbeck) für die Jugend. Mit einem 0,0 Teiler, Jörg Klein (VSG Dungenbeck) für die Herren. rd



Die Sieger mit ihren Pokalen.

Besuch: Bürgerverein trifft Bürger-Jäger-Corps

Peiner Bürger-Jäger genossen einen kameradschaftlichen Abend mit den Rosenthaler Schützen



Erinnerungsfoto an einen tollen Abend mit dem Bürgerverein Rosenthal und dem Bürger-Jäger-Corps in Rosenthal. oh

Einen tollen Kameradschaftsabend haben jetzt die Schützen des Bürgervereins Rosenthal und des Peiner Bürger-Jäger-Corps verbracht. Die Bürger-Jäger stattenen diesmal den Rosenthalern einen Besuch ab, nachdem die Rosenthaler die Bürger-Jäger beim Peiner Freischießen besucht hatten.

PEINE. „Die Rosenthaler wollten unbedingt einmal das Peiner Freischießen hautnah erleben“, erinnert sich Bernd Haufmann, Zugführer des 2. BJC-Zuges. Denn der Rosenthaler Horst-Peter Priebe ist seit einiger Zeit auch im BJC aktiv und hatte daheim in Rosenthal mächtig von der fünften Jahreszeit an der Fuh-

ge geschwärmt. „Ehrensache, dass unser Adjutant Jens Hoffmann sofort eine Einladung aussprach“, sagte Haufmann. Und so marschierte eine Abordnung aus Rosenthal im Juli 2012 bei den Bürger-Jägern mit. Beim gemeinsamen Essen verstanden sich die Schützen sofort und Stefan Meier, Vorsitzender des Bürgervereins Rosenthal, lud die Bürger-Jäger zum Gegenbesuch ein.

Als Gastgeschenk brachten die Peiner jedem der Rosenthaler Schützen ein Jubiläumsbuch der Bürger-Jäger mit. Nach einem hervorragenden und zünftigen Essen – Haxe mit Kraut – ging es gestärkt sportlich weiter. So trat man auf dem sehr schönen Schieß-

stand der Rosenthaler vor die Scheiben.

Es wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter aufgelegt geschossen. Als Sieger bei diesem Vergleichsschießen gingen die gastgebenden Rosenthaler hervor, die damit auch die ausgelobte Schützenscheibe bekamen. Viel wichtiger als das Schießen waren aber die Gespräche zwischen den Schützen beider Vereine. So wurde noch bis weit nach Mitternacht über alles mögliche gefachsimpelt.

Alle waren sich einig, dass dieses nicht das letzte Treffen sein wird. Die Einladung nach Peine zum Ball des kleinen BJC-Königs Lutz Viol sowie zum Freischießen wurden bereits ausgesprochen. pif